



# **Kurzbeschreibung der Angebote des Zentrums für Brückenangebote, der Vorkurse der AGS, den Vorlehren der BFS sowie der Motivationssemester**

## **Hauptunterschied zwischen Brückenangeboten und Motivationssemester**

Die Brückenangebote, dazu zählen auch die Vorkurse und die Vorlehren, sind ganzjährige Angebote mit einem schulischen Anteil, der je nach Angebot unterschiedliche Schwerpunkte setzt. Es werden Zeugnisse ausgestellt.

In einem Motivationssemester sind die Jugendlichen in der Arbeitswelt tätig und werden durch Coaches angeleitet und unterstützt. Sie sind nicht ganzjährig ausgerichtet. Schulische Themen werden punktuell aufgearbeitet.

In allen Zwischenlösungen stehen der Berufswahlprozess und die Lehrstellensuche im Zentrum.

### **1. Angebote des Zentrums für Brückenangebote**

#### **1.1 Zentrum für Brückenangebote integratives Profil**

##### **Zielpublikum:**

- fremdsprachige Jugendliche, die knapp vor Beendigung der obligatorischen Schulzeit in die Schweiz eingereist sind oder bei der Einreise in die Schweiz zu alt sind für die Sekundarschule.
- keine oder zu geringe Deutschkenntnisse für die berufliche Grundbildung
- Jugendliche, die kein klares, realistisches Berufsziel haben.
- Noch nicht 25 Jahre alt

##### **Inhalt:**

- 5 Tage Unterricht (DaZ, Mathematik, Allgemeinbildung, Sport, Werkstattunterricht) mit Schwerpunkt DaZ
- Schliessen von schulischen Lücken
- Integration in Schweizer Gesellschaft und Bildungssystem
- Ausbauen von überfachlichen Kompetenzen
- Entwickeln eines realistischen Berufszieles
- Unterstützung bei der Lehrstellensuche (Bewerbungsprozess, Schnupperlehren etc.)

#### **1.2 Zentrum für Brückenangebote schulisches Profil**

##### **Zielpublikum:**

- Schulabgänger/innen, die die obligatorische Schulzeit abgeschlossen haben und keine Anschlusslösung gefunden haben.
- Jugendliche, die Lücken bei schulischen und überfachlichen Kompetenzen haben.
- Jugendliche, die kein klares, realistisches Berufsziel haben.

##### **Inhalt**

- 5 Tage Unterricht (Deutsch, Mathematik, Allgemeinbildung, Sport, Lernatelier, Schwerpunktfächer)
- Schliessen von schulischen Lücken
- Ausbauen von überfachlichen Kompetenzen
- Entwickeln eines realistischen Berufszieles
- Unterstützung bei der Lehrstellensuche (Bewerbungsprozess, Schnupperlehren etc.)

### **1.3 Zentrum für Brückenangebote kombiniertes Profil**

#### **Zielpublikum:**

- Schulabgänger/innen, die die obligatorische Schulzeit abgeschlossen haben und keine Anschlusslösung gefunden haben.
- Jugendliche, die schulische Lücken haben.
- Jugendliche, deren überfachliche Kompetenzen so weit entwickelt sind, dass sie in einem Praktikum bestehen können
- Jugendliche, die in der Lage sind, einen Praktikumsplatz zu finden.
- Jugendliche, die kein klares, realistisches Berufsziel haben.

#### **Inhalt:**

- 3 Tage Praktikum in einem Betrieb des 1.Arbeitsmarktes
- 2 Tage Unterricht (Deutsch, Mathematik, Allgemeinbildung, Schwerpunktunterricht)
- Schliessen von schulischen Lücken
- Weiter entwickeln von überfachlichen Kompetenzen
- Entwickeln eines realistischen Berufszieles
- Unterstützung bei der Lehrstellensuche (Bewerbungsprozess, Schnupperlehren etc.)

### **1.4 Zentrum für Brückenangebote kombiniertes Profil Prima**

Das kombinierte Profil Prima spricht das gleiche Publikum an, wie das kombinierte Profil mit den folgenden Unterschieden:

#### **Zielpublikum:**

- Jugendliche, die engere (heilpädagogische) Begleitung und Unterstützung benötigen aber keine Verstärkten Massnahmen erhalten.
- Jugendliche, die eine Empfehlung der IV oder eines/r Heilpädagogen haben, bei denen Aussicht auf eine Ausbildung im 1.Arbeitsmarkt besteht.

#### **Inhalt:**

- 3 Tage Praktikum in einem Betrieb des 1.Arbeitsmarktes
- 2 Tage Unterricht (Deutsch, Mathematik, Allgemeinbildung, Schwerpunktunterricht)
- Schliessen von schulischen Lücken
- Ausbauen von überfachlichen Kompetenzen
- Entwickeln eines realistischen Berufszieles

- Unterstützung bei der Lehrstellensuche (Bewerbungsprozess, Schnupperlehren etc.)

## **1.5 Zentrum für Brückenangebote kombiniertes Profil Praxis Plus**

### **Zielpublikum:**

- Schulabgänger/innen, die die obligatorische Schulzeit abgeschlossen haben und keine Anschlusslösung gefunden haben.
- Jugendliche mit einer Beeinträchtigung, die verstärkte Massnahmen haben und kaum Aussicht auf eine Ausbildung im 1. Arbeitsmarkt haben.

### **Inhalt:**

- Bedarfsgerechter, individualisierter Unterricht
- Arbeit im Garten in Zusammenarbeit mit dem Gärtnerbetrieb der Merian Gärten
- Tagesstruktur, die Jugendlichen kochen selbst für die ganze Gruppe.

## **2. Vorkurse an der AGS**

Die Allgemeine Gewerbeschule Basel bietet sechs Vorkurse in folgenden Berufsfeldern an:

- Chemieberufe
- Elektro
- Ernährung
- Holz
- Medizinische Ausrichtung
- Metall A
- Metall B

### **Zielpublikum:**

- Schulabgänger/innen, die die obligatorische Schulzeit abgeschlossen haben und keine Anschlusslösung gefunden haben.
- Jugendliche, welche die sprachlichen Anforderungen der Berufsbildung erfüllen.
- Jugendliche, die die persönlichen und sozialen Kompetenzen besitzen, welche in der Berufswelt gefordert sind.
- Jugendliche, die fehlende schulische Kompetenzen für die angestrebte Ausbildung in einem Vorkurs erarbeiten wollen.
- Jugendliche, die ein klares, realistisches Berufsziel haben, das sie durch Schnupperlehren im entsprechenden Berufsfeld überprüft haben.
- Jugendliche, welche sich für Lehrstellen im entsprechenden Berufsfeld bereits erfolglos beworben haben

### **Inhalt:**

- Schulischer Unterricht
- Praktischer Unterricht im entsprechenden Berufsfeld in der Berufsfachschule.
- Schliessen von schulischen Lücken

- Ausbauen von überfachlichen Kompetenzen
- Unterstützung bei der Lehrstellensuche (Bewerbungsprozess, Schnupperlehren etc.)

### **3. Vorlehren an der BFS**

Es werden die „Vorlehre Betreuung“ und die „Vorlehre Detailhandel & Pharma“ angeboten. Die „Vorlehre Betreuung“ kann mit den Varianten von 1 oder 2 Schultagen besucht werden.

Es muss eine schriftliche Praktikumsbestätigung eines Betriebs vorliegen. Als Ausbildungsbetriebe kommen nur Institutionen in Frage, die berechtigt sind, Lernende auszubilden.

#### **Zielpublikum:**

- Schulabgänger/innen, die die obligatorische Schulzeit abgeschlossen haben und keine Anschlusslösung gefunden haben.
- Jugendliche, die gewillt und grundsätzlich auch geeignet sind, einen der drei Berufe zu erlernen.
- Jugendliche, die einen gefestigten Berufswunsch haben.
- Jugendliche, die auf Grund von aktuellen Defiziten noch nicht in der Lage sind, den angestrebten Beruf zeitnah zu erlernen.
- Jugendliche, die nach erfolgreichem Absolvieren einer Vorlehre alle Voraussetzungen für diesen Beruf erfüllen.

#### **Inhalt:**

- Die Vorlehren werden auf das Schuljahr 2020/21 neu konzipiert. Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.bfsbs.ch](http://www.bfsbs.ch)

### **4. Motivationssemester**

#### **4.1 InTeam**

#### **Zielpublikum:**

- Schulabgänger/-innen, die ihre obligatorische Schulpflicht absolviert, keine Lehrstelle gefunden haben
- Jugendliche, die eine Lehrstelle oder eine weiterführende Schule abbrechen
- Maturanden/Maturandinnen
- bis 24-jährig

#### **Inhalt:**

- Tagesstrukturgebendes Programm (ganztätig Montag – Freitag)

- Mittels Laufbahnberatung, Bildung und Coaching werden die Jugendlichen auf der Suche nach einer Lehrstelle unterstützt. Gleichzeitig werden die Teilnehmenden befähigt, Präventionsveranstaltungen zu Sexueller Gesundheit und Medienkompetenz mit Schulklassen durchzuführen.
- Erarbeiten einer realistischen Berufswahl, Erstellen eines professionellen Bewerbungsdossiers, Üben von Vorstellungsgesprächen, Kennenlernen der Bildungslandschaft Schweiz
- Absolvieren von Schnupperlehren
- Punktuelle Unterstützung durch einen Lerncoach in den Fächern Deutsch, Mathematik, Französisch und Englisch. Vorbereitung auf Eignungstests. Workshops zu verschiedenen allgemeinbildenden Themen
- Förderung der persönlichen Entwicklung durch Coaching zu den Themen: Wohnen, Beziehungen, Gesundheit etc.

## **4.2 Stiftung Job Training**

### **Zielpublikum:**

- Schulabgänger/-innen, die ihre obligatorische Schulpflicht absolviert, keine Lehrstelle gefunden haben
- Jugendliche, die eine Lehrstelle oder eine weiterführende Schule abbrechen
- Maturanden/Maturandinnen
- zwischen 16- bis 30jährig

### **Inhalt:**

- Tagesstrukturgebendes Programm (ganztäglich Montag – Freitag)
- 4 Tage pro Woche Berufspraktikum in einem der 19 eigenen Arbeitsbereiche (Schreinerei, Druckerei, Verpackung, Informatik Buchhaltung, Industriemontage, Malerarbeiten, Hauswirtschaft, Hausdienst, Boutique, Hairstyle, Fashion, Musicstore, Gastronomie, Atelier, E-bikes, Mechanik)
- ½ Tag pro Woche Bewerbungstraining
- ½ Tag pro Woche Schulung
- Begleitung durch einen persönlichen Coach

## **4.3 Interkulturelles Foyer Bildung und Beruf**

### **Zielpublikum:**

- Das Angebot richtet sich ausschliesslich an Frauen!
- Schulabgängerinnen, die ihre obligatorische Schulpflicht absolviert, keine Lehrstelle gefunden haben
- Junge Frauen, die eine Lehrstelle oder eine weiterführende Schule abbrechen
- Maturandinnen
- zwischen 16- und 25jährig

### **Inhalt:**

- Tagesstrukturgebendes Programm (ganztäglich Montag – Freitag) mit gemeinsamem Mittagessen

- Individuelle Begleitung und Betreuung im Berufsfindungsprozess, Förderung der Bewerbungskompetenzen, Schnupperlehren und Praktika
- Psychologische Beratung und Leistungsdiagnostik
- Fachunterricht in Deutsch, Mathematik und Informatik
- Hauswirtschaft, Textiles Werken

#### **4.4 Lotse**

##### **Zielpublikum:**

- (fremdsprachige) Schulabgänger/-innen, die ihre obligatorische Schulpflicht absolviert, keine Lehrstelle gefunden haben
- Jugendliche, die eine Lehrstelle oder eine weiterführende Schule abbrechen
- Maturanden/Maturandinnen
- zwischen 16- und 25jährig

##### **Inhalt:**

- Drei Tage pro Woche Arbeit an einem externen Arbeitsplatz
- Zwei Tage pro Woche Schulunterricht in Deutsch, Mathematik, Allgemeinbildung (Sozialkunde, Naturlehre, Staatskunde), sowie Unterstützung bei der Berufsfindung und der Lehrstellensuche, Vermittlung und Förderung sozialer Kompetenzen und die damit verbundene Persönlichkeitsentwicklung
- Einzelbegleitung durch Sozialarbeitende

#### **4.5 Choose !**

##### **Zielpublikum:**

- Schulabgänger/-innen, die ihre obligatorische Schulpflicht absolviert, keine Lehrstelle gefunden haben
- Jugendliche, die eine Lehrstelle oder eine weiterführende Schule abbrechen
- Maturanden/Maturandinnen
- bis 24jährig

##### **Inhalt:**

- Arbeitstrainingsorte: Verkauf, Atelier, Partyservice
- Arbeitstrainingsgebiete: Verkauf, Hauswirtschaft, Küche, Service, Dekoration, Floristik, handwerkliche Bereiche
- Bewerbungswerkstatt: Berufswahl, Begleitung zur Berufsberatung, Berufsprofile erstellen, Bewerbungen schreiben, Vor- und Nachbearbeiten von Schnupperlehren
- Alltagswerkstatt: Verhaltensregeln in der Arbeitswelt, Kleidung, Hygiene, Sucht, Aufklärung, Ernährung, Finanzen
- Bildungswerkstatt: Unterricht in Deutsch, Mathematik, Allgemeinbildung